



Die ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich
bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH,
Borkener Straße 68, 48653 Coesfeld
bescheinigt dem Unternehmen

REMONDIS OWL GmbH

für den Standort:
Industriestraße 9, 32694 Dörentrup

Geräte Kategorien: 2 „Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bild-
schirme mit einer Oberfläche von mehr als
100 cm² enthalten“
4 „Großgeräte“
5 „Kleingeräte“
6 „Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte“

für die Tätigkeiten: Erstbehandlungsanlage (EBA)
SW „Schadstoffentfrachtung und
Wertstoffseparierung“ und
VzW „Vorbereitung zur Wiederverwendung“

die Erfüllung der Anforderungen als Erstbehandlungsanlage gemäß § 21 Abs. 3 ElektroG

Zertifikat-Nr.: E21014004
Das Zertifikat ist gültig bis: 22.09.2022
Prüftermin: 23.03.2021
Nächster Prüftermin: März 2022

Coesfeld, 20.05.2021



Carsten Jung

Umweltgutachter DE-V - 0341
ENVIZERT Umweltgutachter und
öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige GmbH

Zertifikat

**Seite 2 zum Zertifikat
Nr. 21014004**

Zertifizierungsumfang:

REMONDIS OWL GmbH Industriestraße 9 32694 Dörentrup	Abfallwirtschaftliche Tätigkeit	Erstbehandlung von Geräten der Sammelgruppen 2, 4 und 5
	<u>Geräte Kategorien:</u> 2 = Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm ² enthalten 4 = Großgeräte 5 = Kleingeräte 6 = Kleine IT- und Telekommunikationsgeräte (keine äußere Abmessung beträgt mehr als 50 cm)	<ul style="list-style-type: none"> • CRT-Geräte • PC-Geräte • Schaltschränke
	Abfallschlüssel gemäß AVV	160213*, 160214, 160215*, 160216, 200135*, 200136

**Seite 3 zum Zertifikat
Nr. 21014004**

Übersicht über die in der Erstbehandlungsanlage Schadstoffentfrachtung und Wertstoffseparierung - EBA SW – und Vorbereitung zur Wiederverwendung – EBA VzW - der REMONDIS OWL GmbH gemäß Zertifizierung zulässigen Sammelgruppen (SG) mit jeweils zulässigen Tätigkeiten, Abweichungen und Besonderheiten:

SG	Zertifiziert als EBA SW	Abweichungen, Besonderheiten
1	nein	-
2 Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm ² enthalten	ja	<p><u>Arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3) für:</u></p> <p>quecksilberhaltige Bauteile wie Schalter oder Lampen für Hintergrundbeleuchtung (ElektroG Anlage 4,1.a.)</p> <p>Leiterplatten von Mobiltelefonen generell sowie von sonstigen Geräten, wenn die Oberfläche der Leiterplatte größer ist als 10 Quadratzentimeter (ElektroG Anlage 4,1.c.)</p> <p>Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten (ElektroG Anlage 4,1.e.)</p> <p>Kathodenstrahlröhren (ElektroG Anlage 4,1.g.)</p> <p>Gasentladungslampen (ElektroG Anlage 4,1.i.)</p> <p>Flüssigkristallanzeigen (gegebenenfalls zusammen mit dem Gehäuse) mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern einschließlich hintergrundbeleuchteter Anzeigen mit Gasentladungslampen (ElektroG Anlage 4,1.j.)</p> <p>Elektrolytkondensatoren, die bedenkliche Stoffe enthalten (Höhe > 25 mm; Durchmesser > 25 mm oder proportional ähnliches Volumen) (ElektroG Anlage 4,1.n.)</p>
3 Lampen	nein	-
4 Großgeräte	ja	<p><u>Arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3) für:</u></p> <p>quecksilberhaltige Bauteile wie Schalter oder Lampen für Hintergrundbeleuchtung (ElektroG Anlage 4,1.a.)</p> <p>Leiterplatten von Mobiltelefonen generell sowie von sonstigen Geräten, wenn die Oberfläche der Leiterplatte größer ist als 10 Quadratzentimeter (ElektroG Anlage 4,1.c.)</p> <p>Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten (ElektroG Anlage 4,1.e.)</p> <p>Flüssigkristallanzeigen (gegebenenfalls zusammen mit dem Gehäuse) mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern einschließlich hintergrundbeleuchteter Anzeigen mit Gasentladungslampen (ElektroG Anlage 4,1.j.)</p>

**Seite 4 zum Zertifikat
Nr. E21014004**

SG	Zertifiziert als EBA SW	<u>Abweichungen, Besonderheiten</u>
<p style="text-align: center;">5</p> <p>Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik</p>	<p>ja</p>	<p><u>Arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3) für:</u></p> <p>quecksilberhaltige Bauteile wie Schalter oder Lampen für Hintergrundbeleuchtung (ElektroG Anlage 4,1.a.)</p> <p>Leiterplatten von Mobiltelefonen generell sowie von sonstigen Geräten, wenn die Oberfläche der Leiterplatte größer ist als 10 Quadratzentimeter (ElektroG Anlage 4,1.c.)</p> <p>Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten (ElektroG Anlage 4,1.e.)</p> <p>Kathodenstrahlröhren (ElektroG Anlage 4,1.g.)</p> <p>Flüssigkristallanzeigen (gegebenenfalls zusammen mit dem Gehäuse) mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern einschließlich hintergrundbeleuchteter Anzeigen mit Gasentladungslampen (ElektroG Anlage 4,1.j.)</p>
<p>6</p>	<p>nein</p>	<p>-</p>

**Seite 5 zum Zertifikat
Nr. E21014004**

Selektive Behandlung von Werkstoffen und Bauteilen von Altgeräten gemäß Anlage 4, Nummer 1 und 3 ElektroG:

Im Rahmen der Zertifizierung der Erstbehandlungsanlage der REMONDIS OWL GmbH wurde geprüft, dass die Entfernung der folgenden Stoffe, Gemische und Bauteile aus getrennt erfassten Altgeräten möglich ist.

Im Falle der arbeitsteiligen Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3) wurde durch die Prüfung des Behandlungskonzepts festgestellt, dass die nicht in der o.g. Erstbehandlungsanlage durchgeführten Tätigkeiten in einer anderen zertifizierten EBA SW durchgeführt werden können.

Anlage 4	Tätigkeit	Wird in EBA durchgeführt ja/nein/nicht relevant	Bemerkungen, z.B. Unterbeauftragung
1.a.	quecksilberhaltige Bauteile wie Schalter oder Lampen für Hintergrundbeleuchtung	ja	Getrennte Sammlung - arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3).
1.b.	Batterien und Akkumulatoren	ja	-
1.c.	Leiterplatten von Mobiltelefonen generell sowie von sonstigen Geräten, wenn die Oberfläche der Leiterplatte größer ist als 10 Quadratzentimeter	ja	Platinen werden gemäß Behandlungskonzept „Fernseher“ ausgebaut und fraktioniert. Abgabe an Weiterverarbeiter zur mechanischen Aufbereitung.
1.d.	Tonerkartuschen, flüssig und pastös, und Farbtoner	nicht relevant	-
1.e.	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	ja	Getrennte Sammlung - arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3).
1.f.	Asbestabfall und Bauteile, die Asbest enthalten	nicht relevant	-
1.g.	Kathodenstrahlröhren	ja	Im Rahmen der arbeitsteiligen Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3) muss die fluoreszierende Beschichtung entfernt werden. Weitergabe zur mechanischen Aufbereitung.
1.h.	FCKW, H-FCKW oder teilhalogenierte HFKW, FKW, KW	nicht relevant	-
1.i.	Gasentladungslampen	nein	getrennte Sammlung - arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3).

**Seite 6 zum Zertifikat
Nr. E21014004**

Anlage 4	Tätigkeit	Wird in EBA durchgeführt ja/nein/nicht relevant	Bemerkungen, z.B. Unterbeauftragung
1.j.	Flüssigkristallanzeigen (gegebenenfalls zusammen mit dem Gehäuse) mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern einschließlich hintergrundbeleuchteter Anzeigen mit Gasentladungslampen	ja	Ausbau und getrennte Sammlung - arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3).
1.k.	externe elektrische Leitungen	ja	-
1.l.	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	nicht relevant	-
1.m.	Bauteile, die radioaktive Stoffe enthalten	nicht relevant	-
1.n.	Elektrolytkondensatoren, die bedenkliche Stoffe enthalten (Höhe > 25 mm; Durchmesser > 25 mm oder proportional ähnliches Volumen)	ja	getrennte Sammlung > 5 cm - arbeitsteilige Erstbehandlung in aufeinanderfolgenden EBA SW gemäß LAGA M 31A (7.2.3).
1.o.	cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln.	nicht relevant	-
3.	Kondensatoren, die polychlorierte Biphenyle (PCB) enthalten	nicht relevant	-